

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 287

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . Fr. 6
2e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Preis da numéro 15 sts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Parait 1 à 2 fois par jour. Includes Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER and Rège des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Annullations des cartes de légitimation pour voyageur de commerce. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Schweizerische Landesausstellung in Bern, 1914. — Deutsche Reichsbank.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 9. November. Schweiz. Wagons-Fabrik Schlieren, Aktiengesellschaft, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1912, pag. 1613). In der Generalversammlung vom 26. Oktober 1912 haben die Aktionäre beschossen, das Grundkapital um eine Million Franken zu erhöhen und demgemäss dem § 3 der Statuten folgende Fassung gegeben: Das Grundkapital der Gesellschaft wird auf vier Millionen Franken festgesetzt, eingeteilt in 8000 auf den Inhaber lautende gleichberechtigte Aktien von je Fr. 500. Für einmal sind 6000 Aktien ausgegeben; die Ausgabe der weiteren 2000 Aktien wird in das Ermessen des Verwaltungsrates gestellt, der den Zeitpunkt und die Bedingungen der Emission bestimmt.

11. November. Baugenossenschaft Stampfenbach in Zürich (S. H. A. B. Nr. 135 vom 29. Mai 1912, pag. 963). Der Vorstand hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Curt Osterruth, von Charlottenburg, in Zürich.

Säge und Holzhandel. — 11. November. Die Firma Th. Büchi in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 311 vom 17. November 1896, pag. 1279), Säge und Holzhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Säge und Holzhandel. — 11. November. Inhaber der Firma C. Büchi-Keller in Richterswil ist Carl Büchi-Keller, von Gachnang (Thurgau), in Wädenswil. Säge und Holzhandlung. Auf Samstagen.

Lingerie. — 11. November. Inhaberin der Firma E. Müller-Müller in Zürich III ist Elise Müller, geb. Müller, von Stuttgart, in Zürich III. Lingerie. Kalkbreitestrasse 121. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Emil Müller-Müller.

Tuch, Betten, Möbel, etc. — 11. November. Die Firma J. Lee & Co. in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1903, pag. 17), Tuch-, Betten- und Möbelhandlung und mech. Schreinerei, Gesellschafter: Witwe Magdalena Lee-Meyer, Jean Lee-Keller, Gottlieb Lee-Klump und Emil Lee, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daberiger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Manufakturwaren, Aussteuerer. — 11. November. Gottlieb Lee-Schlatter und Luise Lee, geb. Schlatter, beide von und in Glattfelden, haben unter der Firma Lee & Co. in Glattfelden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 10. August 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Gottlieb Lee-Schlatter, und Kommanditist ist Luise Lee-Schlatter, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Manufakturwaren- und Aussteuerergeschäft. Zum Lagerhaus.

11. November. Die Firma Blattmann & Co., Waismühle & Lagerhaus Samstagen, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 5. April 1904, pag. 557) erteilt eine weitere Einzelprokura an Carl Ziegler, von Schaffhausen, in Wädenswil.

Garne und Gewebe. — 11. November. Die Firma Sulzer, Forrer & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 281 vom 8. November 1912, pag. 1957) verzeigt als Natur des Geschäftes: Kommission und Agentur in Garnen und Geweben.

11. November. Genossenschaft Unteres Hard Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 165 vom 1. Juli 1907, pag. 1177). Dr. Michael Thalberg und Hans Rinsler sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Albert Frey, bisher Vizepräsident, ist als Präsident gewählt worden, und neu wurden gewählt: Dr. Hans Enderli, von Bassersdorf, in Zürich III, als Vizepräsident, und Wilhelm Greuter, von Bertschikon, in Zürich V, als Protokollführer. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Hornbachstrasse 33, Zürich V.

11. November. Unter der Firma Semmler-Rinke Schule Hartenstein (Genossenschaft) hat sich mit Sitz in Zürich am 4. Oktober 1912 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Errichtung und Führung eines Mädchen-Institutes zur körperlichen und geistigen Ausbildung junger Mädchen. Jede handlungsfähige Person kann auf schriftliche Anmeldung hin durch Erwerb mindestens eines Anteilscheines Mitglied der Genossenschaft werden. Vorbehaltlich der Bestimmung des Art. 684, Abs. 1 O. R. steht jedem Genossenschafter der Austritt aus der Genossenschaft frei. Mit dem Austritt hört jeder Anspruch an Genossenschaftsvermögen auf. Die Mitgliedschaft geht mit der Veräusserung eines Anteiles auf den Erwerber über. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen Anteilscheine; es sollen vorläufig 800 Anteilscheine à Fr. 500 ausgegeben werden. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Der nach Abzug der Passivzinsen, Abschreibungen, Ausgaben für die Verwaltung, Unterhalt der Liegenschaften, Steuern, Unkosten aller Art, erzielende Reingewinn wird zu 1/10 auf die Anteilscheine der Genossen-

schafter als Dividende ausgerichtet und zu 1/10 in den Reservefonds gelegt. Nachdem dieser 1/10 der Höhe des Stammgutkapitals erreicht hat, beschliesst die Generalversammlung über die weitere Verwendung des bis dahin dem Reservefonds zuzuweisenden Zehnteils. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3-5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Dr. jur. Karl Nowacki, von Hütchen (Preussen), in Zürich V, Präsident; Max Semmler-Rinke, von Zürich, in Zürich I, und Ernst Zöllner, Architekt, von Dresden (Sachsen), in Zürich V, weitere Vorstandsmitglieder. Geschäftslokal: Carmenstrasse 51, Zürich V.

Seidenstoffe. — 11. November. Die Firma T. Zurrer in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. April 1907, pag. 577), und damit die Prokuren Emil Huber und Emma Frick, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Robert Zurrer, Witwe Emma Zurrer-Syfrig, beide von und in Hausen a. A., und Fanny Weisbrod-Zurrer, von und in Affoltern a. A., haben unter der Firma Zurrer & Co., vorm. T. Zurrer in Hausen a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «T. Zurrer» übernimmt. Nur der Gesellschafter Robert Zurrer führt die Firma unter schriftl. Fabrikation und Verkauf von Seidenstoffen. In Hausen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Huber-Brunner und Frl. Emma Frick, beide von und in Hausen a. A.

Möbel. — 12. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wwe. Klein & Sohn in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 188 vom 29. Juli 1911, pag. 1290), Gesellschafter: Witwe Josefine Klein, geb. Rapp, und Wilhelm Klein, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaberin der Firma Witwe Josefine Klein in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Witwe Josefine Klein, geb. Rapp, von Zürich, in Zürich III. Möbelhandlung. Zeughausstrasse 41.

12. November. Die Schweiz. Vereinsbank mit Hauptsitz in Bern und Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 25. Mai 1912, pag. 947) hat für die Filiale in Zürich gewählt: Zum Direktor: Gottfried Teuscher, von Thun, in Zürich, und zum Vizedirektor: Otto Iseli, von Baden-Baden, in Zürich, beide bisherige Prokuristen der Filiale. Jeder von ihnen ist berechtigt, mit einem andern Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zeichnen. Die Prokuren der Genannten sind damit erloschen. Die Unterschrift von Louis David ist erloschen.

12. November. Unter der Firma Einkaufsgenossenschaft des schweiz. Messerschmiedmeister-Verbandes hat sich mit Sitz in Winterthur am 11. Mai 1912 eine Genossenschaft gebildet. Zweck des Unternehmens ist der gemeinsame Einkauf gangbarer Artikel des Messerschmiedgewerbes und Verkauf derselben an die Mitglieder, sowie überhaupt gemeinsamer Betrieb von Geschäften, welche die Förderung des Erwerbes der Mitglieder zum Ziele haben. Aufgenommen können nur Mitglieder des schweizerischen Messerschmiedmeister-Verbandes werden, die sich im Besitze der bürgerlichen Rechte befinden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Aufsichtsrates, eventuell der Generalversammlung. Letztere setzt jeweils das Eintrittsgeld fest. Jedes Mitglied hat mindestens einen und höchstens fünf Geschäftsanteile à Fr. 200 zu erwerben. Der Austritt geschieht durch schriftliche, sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (Ende März), sowie ferner durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Witwe oder ein volljähriger Erbe eines verstorbenen Genossenschafters können ohne Bezahlung einer Eintrittsgebühr in die Mitgliedschaft eintreten. Das Geschäftsguthaben des ausgeschiedenen Mitgliedes wird nebst Zins zu 3% zurückbezahlt. Weitere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen bestehen nicht. Der aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste, Steuern und der erforderlichen Abschreibungen, etc. sich ergebende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Aus demselben fliessen mindestens 10 % in den Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 25 % des Geschäftsguthabens der Mitglieder erreicht hat. Der Rest des Reingewinnes wird den Mitgliedern im Verhältnis ihres Warenbezuges gutgeschrieben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Aufsichtsrat von 3 Mitgliedern, der Lagerhalter und die Rechnungsrevisoren. Der Aufsichtsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit dem Lagerhalter oder einem der übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Aufsichtsrat besteht aus Wilhelm Schoppi, von und in Horgen, Präsident; Fritz Schoder, von Birr (Aargau), in Thun, Stellvertreter, und Hermann Lüthi, von Rüderswil und Neuenburg, in Neuenburg, Aktuar. Als Lagerhalter ist gewählt: Max Kienast, von und in Winterthur. Geschäftslokal: Marktgasse 66.

12. November. Unter der Firma Musikverein der Eisenbahner Zürich besteht mit Sitz in Zürich ein Verein. Dessen Statuten datieren vom 18. Februar 1912. Der Verein bezweckt die Ausbildung seiner Mitglieder in der Musik und die Veranstaltung von musikalischen Vorträgen zur Hebung des geselligen Lebens. Der Verein besteht aus Aktive, Ehren-, Frei- und Passivmitgliedern. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin, von Aktivmitgliedern beim Präsidenten durch Aufnahmebeschluss des Vereins, von Passivmitgliedern an ein Vorstandsmitglied durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Der Austritt von Aktivmitgliedern erfolgt —

Krankheit oder Wegzug ausgenommen — auf schriftliche, sechsmonatliche Kündigung hin oder ohne Kündigung gegen ein Austrittsgeld von Fr. 20, sowie ferner durch Ausschluss und Hinschied. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Passivmitglieder haben einen Jahresbeitrag von Fr. 4 zu entrichten. Aktivmitglieder, welche durch besondere Gründe verbunden sind, weiter aktiv mitzuwirken, können auf Antrag des Vorstandes als beitragsfreie Passivmitglieder ernannt werden. Die Einnahmen des Vereins bestehen aus den Erträgen von Konzerten und anderweitigen Anlässen, aus den Jahresbeiträgen der Passivmitglieder, aus freiwilligen Beiträgen, Sobotungen und Bussen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder bleibt ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind gewählt: Niklaus Meier, von Pratteln (Baselland), in Zürich III, als Präsident; Gustav Graf, von Unter-Embrach, in Zürich III, als Vizepräsident; und Hermann Aepli, von Maur, in Zürich III, als Aktuar. Geschäftslokal: Limmatstrasse 1, z. Waballa, Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1912. 12. November. Die Käseerzeugergesellschaft Barmen mit Sitz in Barmen b. Aarberg (S. H. A. B. Nr. 270 vom 24. Oktober 1910, pag. 1837) hat am 29. April 1912 in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Johann Weber, Jobs. sel, Landwirt in Barmen, am Platze von Samuel Scheurer; als Vizepräsident: Samuel Känel, Statthalter, Landwirt daselbst, am Platze des Johann Weber, obgenannt. Die Firma zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Sekretär Johann Scheurer.

Bureau Bern

Ubrén. — 12. November. Die Firma S. A. Weintraub, Ubrénbandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. August 1911, pag. 1306), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

12. November. Die Aktiengesellschaft Union Schweizerischer Zeitungen für den Inseratenverkehr A. G. (Union Reklame) [Union de journaux suisses pour la publicité S. A. (Union Reclame)] [Unione di giornali svizzeri per la pubblicità (Union Reclame)] mit Domizil in Bern, Bärenplatz Nr. 2 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 1. April 1912, pag. 573, und dortige Verweisungen) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juli 1912 ihre Statuten revidiert. Das Grundkapital wurde festgesetzt auf fünfhunderttausend Franken und ist eingeteilt in 400 Stammaktien und 600 Prioritätsaktien je zu Fr. 500, wovon zurzeit Fr. 467,000, d. h. 400 Stammaktien und 534 Prioritätsaktien je Fr. 500 emittiert sind. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident oder ein Direktor kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgetreten: Anton Bon, Hotelier in Vitznau. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Lud. Friedr. Meyer, Advokat in Luzern. Die übrigen publizierten Tatsachen erleiden keine Veränderung.

Schokoladefabrik. — 13. November. Die Firma E. Krauser, Schokoladefabrik, in Bern (S. H. A. B. Nr. 325 vom 28. September 1900, pag. 1303), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Elektrotechnische Werkstätte, etc. — 13. November. In der Firma A. Schneider in Bern (S. H. A. B. Nr. 295 vom 30. November 1911, pag. 1977) sind die an Franz Joseph Ghilmetti und Oscar Frey erteilten Prokuren erloschen.

13. November. Unter der Firma Société des Hôtels Suisses hat sich mit Sitz in Genf eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb, Betrieb, Miete oder Verkauf gleichartiger Hotels oder Etablissements in der Schweiz oder im Ausland bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Dezember 1907 festgestellt und am 16. September 1912 revidiert worden; gemäss welcher Revision der Sitz der Gesellschaft von Genf nach Bern verlegt wird. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000), eingeteilt in dreihundert Aktien von je fünfzehntausend Franken. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der, von der Generalversammlung gewählte, aus einem bis fünf Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat aus. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Verwaltungsratspräsident, oder wenn der Verwaltungsrat aus mehreren Mitgliedern besteht, zwei Verwaltungsräte. Verwaltungsräte der Gesellschaft sind: 1) Samuel Jaccard, in Lausanne, Präsident; 2) Adolf Studer, Kaufmann in Interlaken. Domizil: Handelsregisterbureau Bern.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bäckerei- und Konditorei-Einrichtungen, Margarina. — 1912. 12. November. Die Firma E. Beutler in Basel (S. H. A. B. Nr. 385 vom 10. Oktober 1904, pag. 1537) erteilt Prokura an Georg Bacherer, von und in Basel. Sodann verzichtet die Firma als nunmehrige Natur des Geschäftes: Spezialgeschäft für Bäckerei- und Konditorei-Einrichtungen, Handel mit Margarine. Elisabethenstrasse 77.

Architekturbureau, etc. — 12. November. Die Firma Palatini Sohn in Riehen, Architekturbureau und Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau (S. H. A. B. Nr. 212 vom 26. August 1911, pag. 1431), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Robseide. — 12. November. Die Firma W. Christen in Basel, Agentur und Kommission in Robseide, etc. (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 4), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. November. Die Genossenschaft unter der Firma Spargenossenschaft Basel in Basel hat in der Generalversammlung vom 26. Oktober 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 67 vom 3. März 1899, pag. 267, und Nr. 234 vom 5. Juni 1905, pag. 933 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma der Genossenschaft lautet nunmehr Baugenossenschaft Basel. Zweck der Genossenschaft ist, die Guthaben der Mitglieder möglichst gewinnbringend anzulegen, sowie die Mitglieder oder deren Witwen und Waisen vor der Notwendigkeit des Verkaufs ihrer Häuser unter ungünstigen Bedingungen sicher zu stellen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Sodann ist aus dem Vorstände ausgeschieden: Dr. Christian Kobenberger-Klein; an dessen Stelle wurde gewählt: Louis Wartburg, von und in Basel. Domizil: Solothurnstrasse 74.

Spezereien. — 13. November. Inhaber der Firma Friedenthal-Meise A. Mattmüller Nachf. in Basel ist Siegfried Friedenthal-Meise, von Neu-Tirschnig (Preussen), wohnhaft in Basel. Handel in Spezereien. Farbstrasse 35.

13. November. Aus dem Zentralvorstand des Vereins Schweizerischer Ski Verband (S. V.) in Basel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 13. Dezember 1911, pag. 2059) sind ausgeschieden: Carl Egger, Dr. Hans Burckhardt und Otto Reimann, sämtliche in Basel, und somit deren Unterschriften erloschen. An ihre Stelle wurden gewählt: Als Präsident: Emil Frei, von Davos; als Aktuar: Dr. Armin Bächtold, von Schleibheim (Schaathausen); als Kassier: Dr. Ernst Dietz, von Rothau (Elsass); sämtliche wohnhaft in Davos. Diese führen die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein kollektiv zu zweien.

Seide, etc. — 13. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Aug. Engisch & Co in Stetten-Lörrach (Baden), mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 14. Juni 1907, pag. 1065) hat sich aufgelöst. Die bisherige unbeschränkt haltende Gesellschafterin Witwe Emma Engisch, geb. Kröber, von und in Basel, führt die Firma «Aug. Engisch & Co» in Basel als alleinige Inhaberin weiter. Die Prokura von Carl Engisch ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schuhwaren. — 1912. 12. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Hungerbühler, Verkauf von Schuhwaren en détail, in Wil (S. H. A. B. Nr. 204 vom 8. August 1910, pag. 1417), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an Firma «Job. Hungerbühler» in Winterthur.

12. November. Inhaber der Firma Schuhwarenhäuser A. Hungerbühler in Wil ist Anton Hungerbühler, von Nieder-Sommeri, in Wil. Sobuhwarenbandlung. Untere Mühle.

12. November. Elektrizitätswerk Jona A. G. mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1912, pag. 240). An der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Oktober 1912 wurde die Vollenziehung des durch Beschluss in der Generalversammlung vom 12. Oktober 1911 von Fr. 125,000 auf Fr. 225,000 erhöhten Grundkapitals konstatiert. Jede Aktie beträgt nominell Fr. 100 und lautet auf den Namen.

12. November. Die Zweigniederlassung Winkeln, politische Gemeinde Straubenzell, der Schweizerischen Petroleum Handel-Gesellschaft mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 345 vom 28. August 1905, pag. 1377), wird infolge Aufgabe des selbständigen Geschäftsbetriebes im Handelsregister gelöscht.

12. November. Die Prokura von August Kellenberger für die Zweigniederlassung der St. Gallischen Kantonalbank in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. September 1910, pag. 1591) ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum Buchhalter gewählt: Johann Kappeler-Pauly, in Rorschach. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Buchhandlung. — 1912. 13. November. Inhaber der Firma A. Höber in Davos Platz ist Adolf Höber, von Arnstadt (Schwarzbürg-Sondershausen), wohnhaft in Davos-Platz. Buchhandlung. Haus Borgonovo.

Hotel. — 13. November. Die Kollektivgesellschaft Kaiser & Cie. in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 135 vom 1. Juni 1911, pag. 930) ändert ihre Firmabezeichnung ab in Boesch, Kaiser & Cie. und verzeichnet nunmehr als Geschäftsnatur: Hotel Rätischer Hof, früher Rhatia.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 12. novembre. La Section de Genève de la Société des Peintres et Sculpteurs suisses, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 juin 1903, page 901), a, dans son assemblée du 5 février 1912, renouvelé son comité. Le président est Otto Vautier et le secrétaire: Emile Hornung, tous deux à Genève. L'association est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro del beni matrimoniali

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Matiers (district du Val-de-Travers)

1912. 11. novembre. Jean-Baptiste Revoïn (l'un des associés de la société en nom collectif «V^e de Claude Revoïn et fils», à Couvet), et Mina-Frida Zurbrugg, les deux domiciliés à Couvet, mariés le 6 novembre 1912, ont conclu entre eux un contrat de mariage en date du 6 novembre 1912, stipulant le régime de l'union des biens modifié en ce qui concerne le partage du bénéfice, art. 194 à 214 C. C. S.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 1^{er} novembre. Les époux Louis-Edmond, dit Louis Pigny, camionneur, domicilié à Carouge (chef de la maison «Louis Pigny», à Carouge), et Alexandrine-Marie, dite Alexandrine, née Berthet, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 23 octobre 1912, le régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 à 247). Il est intervenu entre les dits époux, le même jour, un acte juridique au sujet des biens communs aux termes duquel il a été attribué: a. à M. Pigny: 1^o Un immeuble, formant la parcelle 1411, feuille 7, du cadastre de la commune de Carouge, contenant 81 ares 34 mètres; 2^o Les meubles meublants, objets mobiliers et matériel d'entreprise d'une gravière, chevaux, etc., dépendant de la communauté de biens, ayant existé entre M. et Mad. Pigny-Berthet. b. à Madame Pigny une somme en espèces.

11 novembre. Les époux Edo uard Giudici, négociant, domicilié à Plainpalais (chef de la maison «Giudici», à Genève), et Jole-Azelma, née Secchi, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 23 octobre 1912, le régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 à 247).

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

La carte payante pour voyageur de commerce n° 255, souche n° 2395, délivrée par la police centrale de Fribourg, le 15 janvier 1912, à la maison Luca Santo, à Fribourg; voyageurs: 1^o Luca Santo, 2^o Luca Louis, 3^o Marchetto Louis, branche: Cadres, gravures, glaces, encadrements, agrandissements de photographies, ayant été perdue, est annulée. (V. 66)

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la préfecture du district de La Chaux-de-Fonds a délivré, le 11 novembre 1912, un duplicata de la carte n° 37, souche n° 4778, à la maison Maurice Weill, à La Chaux-de-Fonds, en faveur d'Alfred Dutot, à Mulds (canton de Vaud).

Cette carte remplace celle qui a été délivrée le 3 janvier 1912, sous n° 37, souche n° 4696, à Louis Dénervans, à Villaz-St-Pierre (canton de Fribourg), laquelle est annulée par le présent avis. (V. 67)

Département de Police.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et d. dépôts
7. XI	Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 f = Fr. 5)	En fr. 1000			
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1912:	297,991 ¹⁾	190,827 ²⁾	148,956	18,797	59,299
1911:	282,140	170,745	143,394	7,817	59,346
1910:	275,330	169,078	186,440	8,837	19,219
1909:	262,830	168,470	118,307	7,121	26,764
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1912:	948,854	288,005	645,851	91,684	98,932
1911:	904,707	249,630	646,522	82,699	91,691
1910:	841,766	204,244	613,163	75,063	67,052
1909:	765,696	168,807	610,966	59,228	80,662
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1912:	5,609,751	8,975,888	1,678,190	721,848	1,071,996
1911:	5,381,734	8,971,034	1,465,518	684,568	927,485
1910:	5,290,945	4,134,595	1,032,899	600,044	729,596
1909:	5,415,264	4,491,495	1,075,687	528,183	813,165
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1912:	715,026	918,747	1,178,648	—	1,887,618
1911:	721,163	884,450	1,070,259	—	1,249,108
1910:	704,298	817,472	974,874	—	1,106,196
1909:	729,696	804,968	1,086,656	—	1,180,643
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1912:	2,808,216	1,898,542	1,758,021	100,212	814,722
1911:	2,277,572	1,923,330	1,527,707	101,216	708,352
1910:	2,094,246	1,159,129	1,391,780	97,832	618,147
1909:	2,100,284	1,163,756	1,297,508	78,704	679,699
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1912:	672,962	853,775	219,468	154,304	14,021
1911:	666,476	818,662	197,858	194,162	7,685
1910:	622,327	297,901	193,704	161,811	6,799
1909:	621,937	330,837	172,689	138,359	10,247
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1912:	2,586,416	1,581,494	1,232,332	179,428	275,067
1911:	2,573,211	1,644,796	1,277,080	102,781	285,484
1910:	2,423,339	1,689,876	1,018,302	110,632	274,733
1909:	2,288,411	1,742,418	701,605	78,189	215,124
1912:	18,219,616	8,696,778	6,844,406	1,261,266	3,716,670
1911:	12,810,008	8,561,447	6,328,338	1,173,243	3,329,151
1910:	12,262,241	8,602,235	5,401,132	1,054,209	2,815,742
1909:	12,184,118	8,860,751	5,063,378	884,784	3,006,304
New-York: Associated Banks					
1912:	282,800	1,962,900	9,560,150	—	6,621,750
1911:	252,550	2,101,650	9,604,500	—	8,933,500
1910:	240,500	1,509,400	6,134,000	—	5,931,500
1909:	266,350	1,577,000	6,280,000	—	6,207,000

¹⁾ Im Banknotenlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

²⁾ Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour l'année 1909 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknotenlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 34,472,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1909: Fr. 14,679,000.

— Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Monat Oktober wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 7626 offene Stellen angemeldet, von denen 5590 (73,3%) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 5404 Stellenangebote (4717 mit dauernder und 687 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 4292 Stellenbesetzungen (3607 dauernde und 685 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 2219 Stellenangebote (2190 mit dauernder und 29 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1298 Stellenbesetzungen (1275 dauernde und 23 vorübergehende).

Für männliche Arbeitsuchende waren 5287 offene Stellen angemeldet, von denen 4223 (79,8%) besetzt werden konnten, und von den 2339 offenen Stellen für weibliche Arbeitsuchende konnten 1367 (58,4%) besetzt werden. Dazu kommen noch 1379 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 1395 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitsuchenden betrug 6785 und diejenige der weiblichen 2030, total 8815. Nebenstimmten hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 886 auswärtig wohnende Arbeitsuchende und 3054 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Die allgemeine Situation ist wesentlich ungünstiger geworden. Die angemeldeten offenen Stellen haben sich im ganzen um 628 vermindert und die Arbeitslosenziffer ist um 260 gestiegen. Auch der Andrang der nicht eingeschriebenen Arbeitsuchenden (Auswärtswohnenden und Durchreisenden) hat um 429 zugenommen. Diese Verhältnisse wirkten eine willigere Annahme der Arbeitsgelegenheiten, so dass 73,3% derselben vermittelt werden konnten, gegenüber 65,5% im September. Die Verminderung der Stellenangebote verteilt sich auf den lokalen Verkehr mit 284 und auf den auswärtigen mit 344, wogegen die lokalen Stellenbesetzungen um 121 und die auswärtigen um 59 zugenommen haben. Im Total wurden am 100 offene Stellen für Männerarbeit 128,3 und für Frauenarbeit 86,9 Stellensuchende gezählt, gegenüber 117,6 und 74,3 im Vormonat.

Die Arbeitsämter berichten:
Zürich. Die Konjunktur in Gewerbe und Industrie haben sich noch mehr vertieft, und es macht sich in den meisten Berufsbranchen eine stark verminderte Nachfrage nach Arbeitskräften bemerkbar. Bern. Die Verhältnisse im Baugewerbe sind immer noch befriedigende; auch für ungelernete Arbeiter (Erdarbeiter und Handlanger) ist noch Arbeit vorhanden. Biel. Der Geschäftsgang im Baugewerbe ist flau; viele Handlanger, Tagelöhner und landwirtschaftliche Arbeiter sind arbeitslos. Luzern. Die Arbeitsgelegenheit hat im allgemeinen abgenommen, hauptsächlich aber für Baubandwerker, ungelernete und landwirtschaftliche Arbeiter. In der Bekleidungsbranche war eine Besserung der Situation zu konstatieren. Freiburg. Zunehmende Nachfrage nach Arbeit (namentlich seitens der Hotelangestellten und landwirtschaftlichen Arbeiter) und Abnahme der Stellenangebote. Die Stellenbesetzungen betreffen zu Dreiviertel ungelernete Arbeiter. Schaffhausen. Der Arbeitsmarkt war in der Metallindustrie ziemlich belebt, im allgemeinen ist ruhiger Geschäftsgang vorherrschend. St. Gallen. Unverändert flauer Geschäftsgang. Korschach. Die Arbeitsgelegenheiten haben sich eher etwas vermehrt (namentlich für Hilfsarbeiter usw.). In der Frauenabteilung meldete sich ziemlich viel tüchtiges Personal. Aarau. Ausserordentlich starke Nachfrage seitens ungelernerter Arbeiter aller Art; Baugewerbe allgemein flau. Lausanne. Unverändert ruhige Situation in der Metallindustrie, verminderte Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitskräften. Hotelindustrie sehr still. La Chaux-de-Fonds. Grosse Nachfrage nach Arbeitern in der Uhrenindustrie, dagegen sehr wenige Verdienstgelegenheit für ungelernete Arbeiter. Genf. Allgemein sinkende Konjunktur.

— Schweizerische Landesausstellung in Bern, 1914. Kürzlich ist das Reglement der Gruppe Holzschnitzerei genehmigt worden. Die Anstellung dieser Gruppe wird als einheitliche Gruppen-Kollektivausstellung durchgeführt werden, gliedert in die Abteilungen: Kunstlerische Holzschnitzereien, kunstgewerbliche Holzschnitzereien, Handels- und Saisonartikel, Drechslerarbeiten.

— Die Deutsche Reichsbank hat am 14. November den Diskontosatz von 5% auf 6% und den Lombardzinsfuß von 6% auf 7% erhöht.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Reparaturen
von Additionsmaschinen,
Rechenmaschinen jeder Art
besorgen
Brignoni A.-G., Zürich I,
Werdmühleplatz 2,
Vertreter der
Burroughs-Addiermaschine.
(1216 Z) (2446.)

Bureauumöbel
kauft man am billigsten direkt ab Fabrik. 2890
W. Bucher, Kerns.

Représentation
Homme énergique, rompu aux affaires, ayant l'habitude
des voyages et de bonnes relations dans diverses branches
du commerce et de l'industrie, cherche à représenter maison
de 1^{er} ordre pour affaire offrant des perspectives sérieuses
de réussite. (2873 I)
Rayon d'affaires: Suisse française, éventuellement
Suisse entière.
Offres sous chiffres D 5837 X, à l'Agence Haasenstein
& Vogler, Genève.

**Das Kartensystem
in Buchform.**
Ein scheinbarer Widerspruch!
Und doch hat es seine Richtig-
keit damit. Wer sich dafür inte-
ressiert, wie die zugegebenen
Vorteile des Karten-Systems
sich mit der mehr Sicherheit
bietenden Buchform vereinigen
lassen, verlange Prospekt
und Muster, von
Rudolf Furrer Söhne, Zürich
Münsterhof 13

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (1066)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Geschäftshausverkauf
An der Nidaugasse
allerbester Geschäftslage der Stadt Biel
ist ein Eckhaus mit 381 m² Grundfläche zu verkaufen.
Das Gebäude, mit gefälliger Fassade, wurde vor einigen
Jahren neu erstellt. In demselben lassen sich ohne grosse
Kosten zwei sehr geräumige Verkaufsmagazine für Geschäfte
jeder Branche einrichten. Auch würde sich das Ganze als
Warenhaus, vorzüglich eignen. (2026 U) 2874
Nähere Auskunft erteilt das Notariatsbüro
Ryf & Koehler in Biel.

Actions — Obligations
Formules numérotées
sont livrées promptement par la
Société de l'Imp. & Lithog.
KLUSFELDER
à VEVEY,
grâce à ses installations spéciales.
Prix modérés. — Téléphone 156.
(444 V) (2506.)

Stahlkammern
Brennsichere Panzertüren
Safes
Rassenschränke
in vollendetster Ausführung emp-
fiehl
184
UNION-KASSENFABRIK
B. Schneider, Zürich
Büro & Ausstellungslager
Gessnerallee 36
Rauchern empfehle ich meine
Cigaretten-Spezialmarken
Zuban Splendo und
Anglo-Egyptian
A. Dürr, zur Trillie 6
6-Bahnhofplatz 6 Bahnhofsstr. 69
4314 Z **ZÜRICH** 2403

MARTINI

AUTOMOBILES Saint-Blaise (Suisse) SIMPLICITÉ SILENCE SOLIDITÉ BON MARCHÉ

Advokatur- und Notariatsbureaux Gebrüder Brand

Wir beehren uns anzuzeigen, dass zu unsern bisherigen Mitarbeitern, Herren Dr. Hans Hünerwadel, Fürsprecher, und Arthur Schwarz, Notar, neu Herr Fürsprecher Guido Zeller in unser Anwaltsbureau eingetreten ist. (9245 Y) (3021.)

Dr. Ernst Brand, Bern, Emil Brand,
Fürsprecher. Amthausgasse 4. Notar.

= Aufruf =

In der Zeit vom 1. Juli 1911 bis 30. Juni 1912 sind in den Personenwagen auf den Stationen des Kreises III der Schweizerischen Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände gefunden worden, deren Eigentümer bis jetzt noch nicht ermittelt werden konnten. Unter diesen Gegenständen befinden sich einzelne Geldstücke, Geldbeutel mit Inhalt, Schirme, Stöcke, Uhren, Brillen, Schmucksachen, Ferngläser, Reiseartikel.

Altfällige Ansprecher solcher Gegenstände werden hiemit aufgefordert, bis zum 30. November 1912 sich beim unterzeichneten Gerichte schriftlich zu melden. Nach unbezweifeltem Ablauf dieser Frist würde der Kreisdirektion III der Schweizer Bundesbahnen unter Vorbehalt von Art. 934 Zivilgesetzbuch die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände bewilligt und der Erlös der Pensions- und Hilfskasse der Angestellten der Schweizer Bundesbahnen überwiesen. (2764 I)

Zürich, 16. Oktober 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes II, Abteilung,
Der Gerichtsschreiber:
Lehmeier.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzellungen

(601 G) Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen (285.)

Canton de Neuchâtel

Emprunt 4% de 1907

Par tirage au sort de ce jour, les 210 obligations dont les numéros suivent, ont été désignées pour être remboursées le 31 janvier 1913, et cesseront de porter intérêt dès cette date :

30	32	33	47	115	127	294	297
386	449	519	556	565	616	670	687
694	708	780	850	893	908	1058	1147
1927	1319	1388	1406	1554	1665	1680	1780
1839	1869	1950	2114	2351	2370	2378	2646
2768	2923	2998	3125	3164	3179	3184	3193
3225	3252	3436	3527	3742	3884	3887	3888
4018	4240	4260	4304	4365	4380	4418	4435
4453	4499	4524	4798	4988	5027	5034	5088
5090	5096	5098	5142	5231	5288	5298	5311
5371	5817	5820	5847	5849	6014	6091	6127
6191	6281	6378	6386	6498	6518	6522	6650
6921	6997	7072	7116	7171	7318	7446	7693
7732	7787	7863	7915	8001	8054	8188	8258
8700	8801	8833	8948	9690	9737	9826	9827
9907	10004	10044	10045	10201	10281	10474	10748
10753	10799	10826	10962	10963	10986	10987	11129
11205	11244	11303	11307	11342	11617	11716	12289
12469	12678	12839	12848	12853	12961	12962	12981
12984	13079	13114	13499	13569	13724	13886	13924
14012	14016	14097	14134	14230	14270	14337	14353
14380	14769	14786	14868	14889	14891	14908	14923
15020	15168	15492	15555	15594	15650	15698	15844
15858	15869	16257	16738	1818	16840	17082	17111
17119	17132	17154	17260	17431	17561	17681	17802
17806	17911	18401	18804	18864	18923	19037	19064
19138	19434						

Neuchâtel, 31 octobre 1912.

Le Conseiller d'Etat,
Chef du Département des Finances,
Edouard Droz.

(4510 N). (2886 I)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

TELEPHON N° 4935

CALOR & FRIGOR

RUD. LINDER BASEL

ERZIELT
GROSSE ERSPARNISSE
DURCH
Kontrolle
VON
Centralheizungen
im jährlichen
Abonnement.

4 1/2 % Anleihen

Metzer Brauerei, Aktiengesellschaft in METZ, von 1894

Bei der heute unter notarieller Intervention vorgenommenen Verlosung sind nachstehende 49 Obligationen à M. 1000 zur Rückzahlung per 1. Juli 1913 gezogen worden:

Nr.	8	25	27	86	88	94	121	128
	148	165	167	202	205	258	282	291
	308	321	388					

Die spesenfreie Einlösung derselben findet vom Verfalltage ab an unserer Kassa in Metz, sowie in Basel bei der Basler Handelsbank statt.

Metz, den 5. November 1912.

Metzer Brauerei, Aktiengesellschaft

(7649 Q) (30281)

Der Vorstand: Fr. Mehrer.

DIE SCHREIB- MASCHINE DER GEGENWART & DER ZUKUNFT

VISIBLE **MONARCH** VISIBLE

VISIBLE **MONARCH** VISIBLE

E-VOEGELI & C. H. BAHNHOFSTR. 61
GENERALVERTR. ZÜRICH.

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke - Bleche - Stangen - Röhren - Draht
Grosse Lager - Katalog Nr. 1 auf Wunsch
(582 Z) Ad. Bremy Söhne, Zürich (202.)

Handels-Auskünfte Renseignements commerciaux

- Basel: Steigmeier & Cie., Ink. Ink.
Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink.
— Haas Bern, Not., Ink. u. Verw.
— G. Bärlawyl, Ink. u. Auskünfte.
— Dr. H. Aitherr, Rechtsanwält.
Amthaus, 21. Adok., Ink. u. Verw. 21.23
— C. Grilling, Auskünfte, Ink. etc.
Blot: Fehrmann, Notariat, Inkasso.
— Surl & Wyss, Not., Ink., Inform.
— Bohner & Doebeli, Ink. u. Verw.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper
Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howald, Creditoren, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, not. Rens., recouvrement, gér., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recouvrement, renseignements comm. etc.
Chassas: Ambrosoli & Villa, Spidim.
Chur: K. Hiltz, Ink., Informations-, Immobilien u. Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Langenthal: Frap. G. Müller, Advok.
Lausanne: Glas-Chollet, Rens., recouvrement, gér., etc.
— G. Müller, agent d'affair. patenté.
Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Luzern: J. Wecher-Grüter, Inkasso, — Konrad Frank, Inkasso. Inform.
— Dr. Zeiger, Adv. Kriminalrichter.
Murtin: Dr. Friolet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: B. Legier, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. Rens. rec. — Jean Ronlet, avocat, Place Purry. — Notaire Cartier, anc. juge de paix.
Norsbach: Joh. Haber, Advok. u. Ink. Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbureau, Konkursachen.
St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink. Solothurn: A. Broel, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
— Dr. Ch. v. Sury, Advok. u. Ink. Spiez: Dr. Held, Fürspr. Adv. u. Ink.

Der Bund

Täglich 2 mal in Bern erscheinend

Vorzügliches
Insertions-
Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:
Haasenstein & Vogler

Zu vermieten
In grösserer Liegenschaft in Basel, Nähe der mittleren Brücke, am zwei-Strassen gelegen, mit guter Zufahrt, grössere und kleinere

Magazine & Lagerräume
event mit offenem Hof, unter günstigen Bedingungen zu vermieten.
Geht Anfragen unter Chiffre W 737 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 2848

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. und Unterrichtsbriefe.
Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt
H. Frisch, Buchexp., Zürich B 15.